

## ***Wissenswertes für Familien***

### **Nr.27: Wie man einen Teenager zu einem sicheren Lenker/Verkehrsteilnehmer macht**

Der Führerschein ist weiterhin eines der größten Statussymbole unter Jugendlichen . Der Erwerb des Führerscheins ist nicht nur ein sozialer Wert, sondern er bedingt, dass sich ein Jugendlicher auch viel freier und unabhängiger als jemals zuvor fühlt. Eltern müssen nicht mehr Transportdienste durchführen – die Teenager können überall selbst hingelangen. Die meisten Teenager zählen schon die Tage und Wochen bis sie mit ihrer Führerscheinausbildung beginnen können und absolvieren dann die Fahrprüfungen. Einige Teenager aber werden schon durch Gruppenzwang zum Lenken eines Fahrzeuges gedrängt, obwohl sie sich noch nicht dazu bereit fühlen. Eltern sind oft in großer Sorge bzw. Furcht hinsichtlich der Sicherheit ihrer Teenager auf den Straßen.

In Österreich sind Verkehrsunfälle die häufigste Todesursache bzw. der häufigste Verletzungsgrund für 15- bis 19-Jährige. Fakten, die zur hohen Unfallrate von jungen Lenkern beitragen sind u.a.: Unerfahrenheit, ungenügende Fahrtechniken, Risikoverhalten, schlechtes Urteilsvermögen bei Entscheidungen im Straßenverkehr, Alkoholkonsum und Fahren während der gefährlichen Nachtstunden (23:00 bis 5:00).

Wenn ein Teenager eine Genehmigung für den sog. L17-Führerschein erhält, dann kann er/sie mit dem Fahrlernen in Anwesenheit eines mitfahrenden Erwachsenen, der ihn/sie anleitet und überwacht, beginnen. In den meisten Fällen ist es für Jugendliche der einfachste Weg, das Lenken eines Fahrzeuges in einer Fahrschule zu erlernen. Wenn sie von Eltern durchgeführt werden, dann sind diese in der einzigartigen Position, dass sie ihren Kindern entsprechende Fahrfertigkeiten beibringen und sie für richtige Entscheidungen im Straßenverkehr vorbereiten können. Eine Menge an Fahrübung macht den Teenager generell zu einem sichereren Fahrer und erleichtert ihm den Übergang zum selbstständigen Fahren. Es haben jedoch nicht alle Eltern die Fähigkeit jemandem das Lenken eines Fahrzeuges beizubringen; Eltern, die zu schnell schreien, sarkastische Bemerkungen abgeben oder ihren Schützling leicht aus der Fassung bringen, sind ungeeignet.

### **Das (selbstständige) Fahren unmittelbar nach Erwerb des Führerscheins**

Nachdem Jugendliche die offizielle Führerscheinprüfung erfolgreich abgelegt haben, erhalten sie den Führerschein und dürfen somit legal selbstständig/allein ein Fahrzeug lenken. Eltern sollten in dieser Phase jedoch ihren Teenagern es so lange nicht erlauben, dass sie alleine herumfahren, bis sie mit ihren Fahrkünsten zufrieden sind; sie sollen also sicherstellen, dass der jugendliche Lenker genügend Fahrerfahrung besitzt. Eltern sollen mit ihren Teenagern offen über die Gefahren von Ablenkungen (wie z.B. Musik, Mitfahrende, Essen oder Handy-Nutzung) sprechen und ihnen vermitteln, dass es beim Fahren sehr wichtig ist, seine Emotionen unter Kontrolle zu haben. Jugendliche sollen auch über die

Notwendigkeit einer defensiven Fahrweise aufgeklärt werden, weil es unerfahrene Lenker – in ihrer Konzentration darauf korrekt zu fahren – es oft nicht schaffen, gewisse Aktionen und Fahrfehler anderer Verkehrsteilnehmer zu antizipieren/vorauszuahnen. Falls der junge Lenker Medikamente nehmen muss oder unter speziellen Krankheiten leidet, sollen die Eltern deren mögliche Auswirkungen auf die Fahrtüchtigkeit ihres Schützlings vom Hausarzt abklären lassen.

Eltern sollen sicherstellen, dass sich das Fahrzeug ihres Schützlings in verkehrstauglichem Zustand (Bremsen, Reifen, etc.) befindet. Ein Handy ist zwar ein hilfreicher Gegenstand in einem Notfall, aber es stellt eine gefährliche Ablenkung dar wenn man es während der Fahrt benutzt.

Auch wenn ein Teenager mit Führerschein selbstständig fahren darf, ist es dennoch wichtig, dass Eltern klare Regeln aufstellen um zu einem sicheren und verantwortungsvollen Fahrverhalten anzuleiten.

**Regeln für „frischgebackene“ Führerscheinbesitzer** – Folgende Regeln sollten beachtet werden wenn nun Teenager selbstständig unterwegs sind:

- Eltern sollten den jungen Fahrzeuglenkern, solange sie nicht genügend Erfahrungen gesammelt haben, keine unbeschränkte Fahrerlaubnis erteilen.
- Eltern sollen das Alleine-Unterwegssein ihrer Schützlinge bei Schlechtwetter (Regen, Schnee, Eis, Nebel, etc.) und in der Nacht einschränken bis der Teenager genügend Fahrkenntnisse und -erfahrungen gemacht hat.
- Das Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist illegal und äußerst gefährlich und sollte daher auch von Seiten der Eltern strengstens untersagt werden.
- Eltern sollen es auch mit ihrem Schützling ausmachen, wann und wo der Teenager das Auto benutzen darf (z.B. zum Ort des Ferienjobs und wieder retour).
- Fahrer und jeder Mitfahrende im Auto muss jederzeit Sicherheitsgurte verwenden.
- Eltern sollen es bestimmen ob und wann ihre Schützlinge Passagiere befördern können. Bei Müdigkeit und Abgespanntheit sollten Teenager kein Fahrzeug lenken.
- Es sollten niemals während der Fahrt Kopfhörer getragen werden.
- Beim Fahren von Motorrädern besteht Helmpflicht.

Das Überwachen der ersten „Erfahrungen“ hinter dem Lenkrad ist der Schlüssel dafür, dass man die notwendigen Gewohnheiten und Fertigkeiten für ein sicheres Fahren erlernt. Eltern müssen diesbezüglich auf ihre Teenager einwirken um sicherzustellen, dass sie die erforderliche Erfahrung und das entsprechende Urteilsvermögen entwickeln.

**Für weitere Information siehe auch**

Nr. 03: Teenager – Alkohol und andere Drogen/Suchtmittel,

Nr. 66: Wie man stressgeplagten Teenagern helfen kann, und



Kinder • Jugend • Neurologie • Psychiatrie

Dr. Rudolf Winkler

Nr. 58: Normale Adoleszenz – Die späteren Jahre.